



melten dicken Mulchdecke, die im Frühjahr wieder untergegraben wird. Die Schülerinnen und Schüler schaffen hier etwas mit ihren eigenen Händen und sie sehen relativ schnell große Erfolge. Die Arbeitsgemeinschaft legt viel Wert darauf, das Thema ganzheitlich zu betrachten und somit können die Schülerinnen und Schüler die Entwicklung der Pflanzen vom Samen über die Aufzucht und dem Verpflanzen in den Acker bis hin zur Ernte der Früchte hautnah miterleben.

Auch in den Sommerferien gibt es immer wieder freiwillige Schülerinnen und Schüler, die die Pflänzchen versorgen und versuchen dem Unkraut Herr zu werden.

Natürlich gibt es auch Frustrationen, so wurde der Mais von Tieren abgefressen, bevor ein einziger Kolben geerntet werden konnte, der Kohl hat dem ein oder anderen Hasen auch ganz gut geschmeckt, aber so tut man an dieser Stelle auch etwas für die Tierwelt rund um den Acker.

Im Laufe der Zeit entstand auch ein kleiner Kräuterteil und immer mehr Flächen mit insektenfreund-

lichen Blumen werden gemeinsam mit der Imker-AG angelegt.

Pädagogische Ansprüche

Mit beiden AGs wird die Wertschätzung für Lebensmittel gesteigert. Durch den Anbau, die Ernte, das Verarbeiten und die Vermarktung von Gemüse lernen die Schülerinnen und Schüler landwirtschaftliches Grundwissen und entwickeln ein Verständnis für natürliche Abläufe. Immer weniger Kinder wissen, wo ihre Lebensmittel herkommen, noch weniger Kinder haben selbst einmal Gemüse angebaut, Lebensmittelverschwendung ist immer wieder ein Thema in den Medien. Interaktivität und Selbermachen stehen im Vordergrund und bieten Abwechslung zum theoretischen Schulalltag. Mit Hilfe innovativer Lernmethoden werden soziale Kompetenzen gestärkt. Teamfähigkeit und eine Stärkung des Selbstwertgefühls stehen im Vordergrund. Das gemeinsame Lernen funktioniert in den altersgemischten Teams und den vielfältigen Aufgaben hervorragend.

Fächerübergreifender Ansatz

So wurde der Schulacker unlängst in den Unterricht verschiedenster Fächer integriert. Im Biologieunterricht werden z.B. Bodenproben entnommen, keimende Pflänzchen beobachtet und der Regenwurm untersucht. Um die Umgebung des Ackers zu einem angenehmen Ort zum einfachen Verweilen in den Pausen oder zur Erholung zwischen der teilweise anstrengenden Arbeit auf dem Acker zu machen, wurden im Technikunterricht durch ein Upcycling Projekt Sitzgelegenheiten geschaffen.

Klimaschutz geht uns alle etwas an, unseren Schülerinnen und Schülern ist es wichtig, etwas aktiv gegen das Insektensterben zu unternehmen. Dies liegt unter anderem auch daran, dass die 17 UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung in unserem Schulprogramm verankert sind. So entschieden sich beide AGs eine Blühpatenschaft eines ortsansässigen Landwirts zu unterstützen und erhielten ihren eigenen großen Blühstreifen im Ort von Büttgen.

Die Schülerinnen und Schüler bringen immer wieder selbst neue Ideen für den Insektenschutz mit in die AGs. Im Rahmen einer „blauen Stunde“, so nennen sich die Förder- und Förderstunden an der Schule, entwickelte eine Gruppe z.B. zusätzlich ein eigenes Saatgut

für einen Blühstreifen neben dem Schulacker. Die Gruppe traf sich zunächst und recherchierte, welche Pflanzen einen besonderen Nutzen für die unterschiedlichen Wildbienen haben, um dann bestimmte Pflanzensamen auszusuchen und diese auszusäen.

Aus beiden AGs heraus ergab sich dann auch die Idee, bei dem Wettbewerb „bienenfreundliche Schule“ vom WDR und Planet Schule mitzumachen. Auf unserem Schulgelände haben wir u.a. viele verschiedene Wildbienenarten, die schützenswert sind.

Neben den außerunterrichtlichen Angeboten wird das Thema Nachhaltigkeit und Klimaschutz im Wahlpflichtbereich Naturwissenschaftlichen Profil großgeschrieben. Dort entstand das Bewerbungsvideo. Die Gesamtschule Kaarst-Büttgen ist eine vielfältige Schule, die im Rahmen ihrer Angebote vieles möglich macht und Schule zum Lebensraum werden lässt. Es ist schön zu sehen, mit wie viel Eifer die Schülerinnen und Schüler etwas für ihre Zukunft schaffen und wie intensiv sie sich mit den Themen auseinandersetzen.

Den Schülerinnen und Schülern macht es großen Spaß zu dem Thema zu arbeiten. Jeder hat seine Aufgaben in einem großen Ganzen, viele Stunden zusätzliche Arbeit stören sie dabei nicht.



Der Acker von oben

► Beitrag vom WDR: <https://bienenlive.wdr.de/mitmachen/schulen/aktive-schulen/staedtische-gesamtschule/>

